

Das verschollene Textzeugnis aus der Gemeinde von Alexandrien

Nach meinen Informationen kann es sich auch bei „ oder mehreren griechisch angehauchten Textstücken /Büchern um das verschlüsselte Textzeugnis der Alexandriener handeln, das in Konstantinopel verloren ging. Ich weiß daß die Alexandriner für alle Worte die für dieses Wort eindeutig gemeinte Beschreibung, die bedeutenden Grundstöcke der griechischen Worte in diesem Wort benutzten (schrieben), ich weiß nicht ob sie diese auch kurze oder dafür auch komplette Worte benutzten. Vielleicht ist dieses Textzeugnis sehr viel umfangreicher und Umfaßt das komplette alte Testament, die Apokryphen, das Neue Testament Mit wenigen oder Keinen Briefen und die jüdische Dichtung, oder Teile davon– Und danach lies Gott JHWH eine ähnliche Schriftsprache entstehen, damit das Buch nicht zugeordnet werden kann und somit seit Konstantinopel verschollen ist. Es würde mich nicht wundern wenn daraus ein richtendes und zurechtweisendes Textzeugnis von Gott (Bibel) wird, und sie ein immer übereinstimmendes Bild (mit seinen Facetten) von Gott JHWH aufzeigt. Bei Gott JHWH gibt es keine Veränderung noch Wechsel der Lichtverhältnisse (Jak. 1,17,...), in allen Teilbereichen seines Handelns. Gott geht in Wirklichkeit nach meiner Erfahrung so mit uns um, da er heilige, übereinstimmend handelnde Menschen aus uns machen will, die seine absolute Heiligkeit oft am Tag in enger Beziehung aushalten können. Würde mich freuen, wenn ihr das Original dieses Buches einem zukommen laßt, der das neutestamentliche Griechisch gut beherrscht, vielleicht entschlüsselt er dieses Buch ja und das alte Textzeugnis von Alexandrien wäre wiedergefunden. Es ist vielleicht nicht für alle Menschen schön und erbauend zu lesen, aber für die, die nach dem wahren Evangelium (Frohbotschaft) von JHWH fragen unverzichtbar. Auch ich hätte großes Interesse an diesem ins Deutsche übersetzte griechischen Textzeugnis, wenn die Übersetzung (einen aus JHWH Sicht sinnvollen) für uns verständlichen Text ergibt. Ein solches Textzeugnis müßte es in einer griechisch nahen Form im spanischem Königshaus geben.